



**Ganz oben steht  
das Burgenland  
(mit unserem Neutal)**

**KLARTEXT****Erich Trummer**  
Bürgermeister

Liebe Neutalerinnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**N**eutal nimmt bereits seit längerer Zeit eine enorm dynamische Entwicklung. Fast keine andere Gemeinde im Burgenland hat in den letzten Jahrzehnten einen derartigen Strukturwandel geschafft. Wir Neutaler haben unsere Wohn- und Heimatgemeinde gemeinsam von einem ehemaligen Kleinbauernhof über eine einstige Maurer- und Pendlergemeinde bis zur heutigen modernen Technologie- und Tourismusgemeinde entwickelt. Und das ist keine Selbstverständlichkeit.

# Das Neue Neutal.

Das war und ist sicher nur durch eine gewisse Weitsicht, Einsatzbereitschaft der NeutalerInnen und vor allem durch ein kräftiges Miteinander möglich. Deshalb können wir darauf auch gemeinsam sehr stolz sein und dafür darf ich allen Mitwirkenden sehr herzlich danken.

Mit den aktuell verwirklichten Projekten am Kreisverkehr und mit unseren aktuell in Vorbereitung und in Bau befindlichen Projekten im Bereich des Freizeit- und Tourismusangebotes setzen wir wieder neue Meilensteine für eine erfolgreiche Zukunft. Das Neue Neutal bekommt ein neues Gesicht. Wir müssen aber unsere bewährten Tugenden der Einsatzbereitschaft und des Miteinanders beibehalten und bewusst täglich erneuern! Denn es sind wir alle, die zur Qualität der Dorfgemeinschaft beitragen und damit den Wohlfühlfaktor in unserer Gemeinde mitbestimmen.

In diesem Sinn freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und eine gemeinsame aktive Zukunftsgestaltung.

Ihr Bürgermeister

# Mehr Verkehrssicherheit am Kreisverkehr

Die umfassende Raumplanung rund um den Kreisverkehr bringt Neutal ein völlig neues Gesicht. Wir Neutaler setzen mit dem Gesamtkonzept aber auch einen riesigen Baustein in der baulichen, kulturellen und sozialen Dorferneuerung.

- Mehr Verkehrssicherheit,
- ein noch schöneres Ortsbild,
- Bewusstseinsbildung mit der Ausstellung am „Platz der Arbeit“
- und soziale Sicherheit mit dem geplanten Pflegekompetenzzentrum

sind wichtige Bestandteile des Gesamtbildes des Neuen Neutals.

**D**ie Verkehrssicherheit ist den Neutalerinnen und Neutalern gemäß der Befragung in der SP-Bürgerbefragung 2017 und gemäß der Bedarfserhebung aus dem Gemeindeentwicklungsprozess „Neutal 2025 - Zukunftsstrategie für Mensch und Wirtschaft“ ein großes Anliegen. Diesen Wunsch hat sich das SP-Team Neutal zum Programm für Neutal gemacht und nun wurde in guter Zusammenarbeit mit Landesrat Hans Peter Doskozil geliefert.



**Bürgermeister Erich Trummer besichtigt mit der örtlichen Bauaufsicht des Landes die Bauausführung des Kreisverkehrumbaus.**



• **versprochen**  **gehalten.**

Ein wirklicher „Hingucker“ ist der einzigartige Platz der Arbeit in Neutal geworden. Am geschichtsträchtigen Ort, an dem in der Zwischenkriegszeit das Bezirksarbeitslosenamt gestanden hat und sich tausende Arbeitssuchende in tumultartigen Szenen um geringfügige Geldunterstützung angestellt haben, ist eine lehrreiche Dauerausstellung entstanden.

# Einzigartiger „Platz der Arbeit“

**A**uf 7 Thementafeln wird das Thema Arbeit in der jeweiligen Zeit wissenschaftlich aufgearbeitet und mit emotionalen Zeichnungen eindrucksvoll wiedergegeben.

## Texttafeln:

- Von Bauern, Knechten und Mägden
- Von Meistern, Gesellen und Lehrlingen
- Von Maurern, Pendlern und Auswanderern
- Vom Arbeitslosenamt in Neutal
- Von Solidarität mit Arbeitern und Arbeitslosen
- Von der Massenarbeitslosigkeit in die Diktatur
- Von der Gemeinde der Arbeitssuchenden zum Ort der Arbeitsplätze

Mit dieser Ausstellung am Platz der Arbeit wird aber auch die Entwicklung der Gemeinde Neutal dargestellt und auf die Vertiefung des Themas im Muba - Museum für Baukultur Neutal hingewiesen. Diese Gemeindeentwicklung wird mit

Bronzeskulpturen eines Pfluges, einer Schiebetruhe und eines Industrieroboters symbolisiert. Jedenfalls soll diese Ausstellung zur Bewusstseinsbildung und Erinnerung beitragen, weil die Arbeitsbedingungen und der Arbeitsmarkt das Leben der Menschen entscheidend prägen. Das besingt auch der burgenländische Künstler Ostbahn Kurti, dessen Lied „Arbeit“ auf Knopfdruck die musikalische Stimmung während der Betrachtung der Ausstellung bietet.

Die Gemeindevertretung konnte erreichen, dass die Ausstellung am Platz der Arbeit vom Regionalentwicklungsverein Mittelburgenland plus mit 80 % der Kosten (EU, Bund, Land) gefördert wird.

„Am Platz der Arbeit  
können wir aus der Geschichte lernen.“

*Bürgermeister Erich Trummer*



Für die Ausstellung am „Platz der Arbeit“ erhalten wir Neutaler punkto inhaltlicher Darstellung und künstlerische Gestaltung viel Anerkennung und leider auch politisch motivierte Kritik.



In Zusammenarbeit mit Straßenbaulandesrat Hans Peter Doskozil konnte mehr Verkehrssicherheit und ein noch schöneres Ortsbild erreicht werden.

Das Seniorentageszentrum feierte am 17. Oktober seinen ersten Geburtstag in Neutal und hat deshalb zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die einzigartige Kombination mit der betreuten Seniorenwohngemeinschaft ist sehr erfolgreich angelaufen.

# Offenes Seniorentageszentrum

**E**in Markenzeichen unserer Gemeinde ist sicherlich das soziale Angebot für alle Generationen. Beginnend von der leistbaren Kinderkrippe, die leistbare Kinderbetreuung im Kindergarten sowie in der schulischen Tagesbetreuung bis zum Angebot Essen auf Rädern, Seniorenclubraum oder das soziale Wohnen im SoWoNeu inklusive Seniorentageszentrum ist sonst in einer 1100 Seelen-Gemeinde nur ganz selten anzutreffen.

„Wir laden alle Interessierten ein, sich dieses tolle Angebot für die älteren Mitmenschen einmal anzuschauen.“

*Doris Hinterwirth,  
Leiterin Seniorentageszentrum*

Im Seniorentageszentrum bekommen viele ältere MitbürgerInnen von den liebevollen Rot-Kreuz Schwestern und von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Lebensfreude und soziale Sicherheit.

Jeweils am Montag und Donnerstag wird gemeinsam gesungen, geturnt, getratscht und auch die Mahlzeiten

„Von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit bekomme ich sehr viel Dankbarkeit zurück. Das macht auch mich glücklich.“

*Ernestine Predl,  
ehrenamtliche Helferin*

werden natürlich gemeinsam eingenommen. Jeweils 12 bis 14 ältere Menschen werden durch die aktivierende Betreuung vor einer möglichen Vereinsamung bewahrt oder auch pflegende Angehörige finden die notwendige Entlastung, um wieder Kraft zu schöpfen.

Jedenfalls sehen es die sozialdemokratischen Gemeindevertreter als soziale Verantwortung, dieses wichtige Angebot zu ermöglichen. Besonderer Dank ergeht vor allem an die Betreuerinnen und die ehrenamtlichen Helferinnen.

#### **Info:**

Rot Kreuz  
Hauskrankenpflegestützpunkt Neutal  
Doris Hinterwirth  
Tel. 0664/1224528

## Soziale Sicherheit durch gemeinsames Wohnen

**L**ebensfreude. SoWoNeu. - Das in Neutal entwickelte Wohnprojekt für die ältere Generation kann nach einem Jahr positiv bilanzieren. Dieses Projekt wurde vor allem für Menschen entwickelt, die nicht mehr allein zu Hause wohnen wollen oder können, aber eine Pflege im Heim nicht erforderlich ist. Jedenfalls ist eine tägliche Betreuung in der Früh und am Abend durch die Betreuerinnen des Hauskrankenpflegestützpunktes gewährleistet. Die soziale Sicherheit wird aber auch durch das Miteinander der älteren BewohnerInnen gewährleistet. Sich gegenseitig helfen oder einfach nur da sein, bringt eine neue Lebensqualität für BewohnerInnen mit einer Pflegestufe 0 bis 3. Und das zu wirklich leistbaren Preisen.

#### **Kostenbeispiel**

- Miete: 348 Euro
- Betreuung: 408 Euro  
abzüglich Pflegegeld Stufe 2 : 290 Euro
- verbleibender monatlicher Gesamtbetrag: 466 Euro



„Ich bin hier sehr zufrieden“, sagt Frau Christine Feymann als Bewohnerin der Seniorenwohngemeinschaft. Die sozialen Kontakte und die gute Betreuung im Seniorentageszentrum tun offensichtlich den Besuchern, wie auch den Bewohner gut.



## Multisportanlage im Bau

**D**as umfassende Sport- und Freizeitangebot in Neutal für alle Generationen wird weiter ausgebaut! Der Gemeinderat hat beschlossen, noch im heurigen Jahr als ersten Bauabschnitt eine neue Multisportanlage beim Stooberweg zu errichten. Die öffentlich zugängliche Multisportanlage wird mit einem wasserdurchlässigen Kunststoffbelag versehen, der vor allem für Kinder und Jugendliche schonend für Gelenke wirkt. Als zweiter Bauabschnitt wurde beschlossen, bereits im Frühjahr mit der Sport- und Kulturhalle zu starten. Erste Aufträge für den baldigen Projektstart wurden bereits vergeben.



## Geschafft: Friedhofszufahrt gesichert

**I**n der Gemeinderatssitzung vom 5. Oktober 2018 wurde, die am Landesgericht Eisenstadt erreichte Einigung mit der Draisinentour, die für die Gemeinde alle „nichtbetriebsnotwendigen Teilflächen“ sichert, beschlossen. Im Gesamtausmaß von 6488 qm ist beispielsweise auch die wichtige Teilfläche der oberen Friedhofszufahrt enthalten. Dementsprechend hat die Gemeindevertretung unverzüglich die Befestigung dieser Zufahrt im Wert von Euro 26.000,- beauftragt. Noch vor Allerheiligen wurde die Errichtung einer komfortable Zufahrt zum oberen Friedhofsbereich auf bestehendem Gemeindegrund errichtet. Das verbleibende Stück bis zur Bahngasse kann leider erst nach Grundbucheintrag fertiggestellt werden (voraussichtlich bis Mitte November).

In den erworbenen Grundflächen sind weiters beispielsweise die Zufahrt zum Aussiedlerhof bzw. zur Fa. Zeibich, die Bahngasse ab der Landesstraße, die Gärtenzufahrt neben der Eisenbahnunterführung in der Feldgasse und die Breitholzgasse zwischen der Hauptstraße und dem Bahnübergang enthalten.

"Das EventArium bringt Neutal und der Region ein ganz besonderes Veranstaltungszentrum, das alle Stückl'n spielt."

*Bürgermeister Erich Trummer*



## Das EventArium lädt zum Feiern ein

Es ist so weit! Das Jufa lädt alle Neutalerinnen und Neutaler am 4. November zum Tag der offenen Tür in das besondere Veranstaltungszentrum EventArium.

**S**eit Juli erfreut sich bereits das neue Jufa 4\* Bettenhaus bei zahlreichen Gästen großer Beliebtheit. Neutal kann somit seine neue Tourismusposition ausbauen. Ein weiterer Höhepunkt ist das „EventArium“ - eine Mischung aus Weinkeller und Event-Location, das als offenes Haus nun allen zur Verfügung steht. Hier warten vier separat nutzbare Räumlichkeiten mit modernster Veranstaltungstechnik auf: Die Galerielounge mit eigener Dachterrasse, ein großer Seminar- und Veranstaltungsraum, sowie zwei Weinverkostungsbereiche. Alle Räume sind flexibel kombinierbar und für Weinverkostungen genauso geeignet, wie für Hochzeiten und Familienfeiern. Neutal hat somit eine zusätzliche Infrastruktur, die unsere Gemeinde noch attraktiver macht.



# Schnelles Internet für alle

Wenn das Ministerium die Richtlinien des Regionalfördervereins Mittelburgenland plus genehmigt, kann ausgebaut werden.

**D**er Gemeinderat hat beschlossen das Breitbandinternet in Neutal weiter auszubauen. Neutal ist ja grundsätzlich über den Internetanbieter Kabelplus und mit LTE-Funkverbindungen versorgt und deshalb auch nicht im Breitbandatlas des Bundes für einen geförderten Ausbau enthalten. Der Regionalförderverein Mittelburgenland plus beabsichtigt deshalb für Gemeinden, die nicht im Breitbandatlas aufscheinen, eine eigene Förderschiene einzurichten. Die Gemeinde hat deshalb mit dem Internetanbieter A1 Gespräche aufgenommen, um die Möglichkeiten für einen flächendeckenden Ausbau in der Gemeinde zu prüfen. Ein grundsätzlicher Gemeinderatsbeschluss mit einer Beteiligung von 60.000,- Euro durch die Gemeinde wurde bereits gefasst. Ein erster Bauabschnitt wurde bereits mit der Verlegung von Glasfaserdatenleitungen von A1 im Rahmen des Kreisverkehrumbaus erledigt. Läuft alles nach Plan, soll bis 2020 der Ausbau abgeschlossen sein.

„Als Regionalförderverein können wir mit EU, Bundes- und Landesmitteln eine alternative Förderung für den Internetausbau anbieten.“

*Vorstandsmitglied Bürgermeister Erich Trummer*



In Neutal wird ständig am Ausbau der Infrastruktur gearbeitet. So wurden im Rahmen des Kreisverkehrumbaus viele Leitungen (wie z.B. die Wasserleitung) erneuert und eine Glasfaserdatenleitung neu verlegt.

## NEUTAL am WORT

### Was halten Sie vom derzeit im Bau befindlichen Gesamtkonzept rund um den Kreisverkehr?



#### BRIGITTE STEINER

Als das alte Gebäude noch stand, war ein wehmütiges Gefühl dabei, aber mit zunehmendem Fortschritt der Baustelle wandelte sich die Wehmut in Stolz und Freude um. Der Platz der Arbeit ist für die Gemeinde Neutal ein positives Aushängeschild und gleichzeitig stellt der neue Kreisverkehr eine beruhigende Verkehrssituation dar.



#### REGINA IVKOVIC

Auch wenn es kurzzeitig zu Verkehrsbehinderungen kommt, finde ich es wichtig, dass diese Neugestaltung durchgeführt wird. Durch den Platz der Arbeit wird die Geschichte unseres Ortes dokumentiert. Bereits bei der Ortseinfahrt sieht man, dass Neutal eine aufstrebende Gemeinde ist.



#### ROMAN KRECHT

Ich finde es gut, dass mit dem Umbau des Kreisverkehrs etwas für die Erhöhung der Verkehrssicherheit getan wird. Ich habe schon des Öfteren miterlebt, wie es dort zu kritischen Situationen gekommen ist. Der daneben liegende "Platz der Arbeit" wird unser Orts (-geschichtliches-) Bild sicher ebenfalls bereichern!



#### LORENZ GODOVITSCH

Mit dem gerade entstehenden Platz der Arbeit und dem kommenden Pflegeheim entsteht an der wichtigsten Kreuzung in Neutal ein weiterer schöner Ort. Jetzt ist schon erkennbar, dass die neue Verkehrssituation sehr übersichtlich ist. Und schlussendlich konnte damit die Stopptafel, aus der Kerystraße kommend, entfernt werden. Damit verbessert sich auch an dieser Stelle der Verkehrsfluss.



#### JOHANN PREDL

Ich finde den neuen Kreisverkehr „leiwand“. Er ist viel größer und damit für alle Verkehrsteilnehmer sicherer. Auch freue ich mich jetzt schon, wie sich schlussendlich der Platz der Arbeit und das Pflegeheim in das neu geschaffene Ortsbild am Kreisverkehr einfügen werden.

## KOMMENTAR

BIRGIT GRAFL  
Obfrau SPÖ Neutal



Liebe NeutalerInnen,  
Liebe Neutaler!  
Geschätzte Jugend!

**E**s hat sich in letzter Zeit auf der politischen Bühne einiges im Bund und Land getan. Beim Landesparteitag, der im September in Oberwart abgehalten wurde, hat Landeshauptmann Hans Niessl nach 18 Jahren an der Spitze der SPÖ Burgenland den Landesparteivorsitz an Landesrat Hans Peter Doskozil übergeben. Auch verkündete Landeshauptmann Hans Niessl, dass er am 28. Februar 2019 den Landeshauptmannsessel an Hans Peter Doskozil übergeben werde. Es waren mehr als 2.000 Menschen in der Informhalle dabei, um den Generationswechsel mitzerleben. Die SPÖ Neutal war ebenfalls mit einer großen Delegation vertreten.

## Unmissverständlich - nachvollziehbar - pragmatisch - so soll Politik gemacht werden

Ich bin überzeugt, dass wir mit Hans Peter Doskozil wieder eine starke Persönlichkeit an der Spitze unserer Landes Partei und unseres Landes haben.

Mit Pamela Rendi-Wagner bekommt die SPÖ - im 130. Jahr ihres Bestehens - ihre erste Bundesparteivorsitzende.

Mit ihrer ruhigen, sachlichen und pragmatischen Art ist sie der optimale Gegenpol zur Bundesregierung. Außerdem ist sie authentisch und vertrauenswürdig, das ist immens wichtig in der heutigen Zeit. Sie wird zeigen, dass man auch ohne Populismus die Menschen von sozialer Politik überzeugen kann.

Einigkeit, Zusammenhalt, die Begeisterung, die Form der pragmatischen und von gegenseitigem Respekt getragenen Politik, eine Vorzeigepolitik, die wir hier in Neutal stets betreiben und auch leben.

#### Neutal ist immer in Bewegung.

Dass Sie, liebe Neutalerinnen und Neutaler viele gute Inputs haben, wurde bereits in der Vergangenheit bewiesen und ich bin überzeugt davon, dass es auch in Zukunft viele hervorragende Vorschläge für unser Neutal und für den Aufstieg unserer Heimatgemeinde geben wird.

In diesem Sinne darf ich auch weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung und Ihr Mitwirken bitten, denn es lohnt sich für unser Neutal zu arbeiten.

Ihre

## Unter diesem Motto stand der **Landesparteitag in Oberwart**

**E**s war ein würdiger Rahmen, um uns bei unserem Ehrenvorsitzenden Hans Niessl für seine jahrzehntelange Arbeit für die SPÖ Burgenland zu bedanken und mit Hans Peter Doskozil in eine neue Ära zu gehen.

Es war eine perfekt organisierte Veranstaltung, bei dem der scheidende Landespartei-vorsitzende HANS NIESSL für seine 18-jährige erfolgreiche Tätigkeit an der Spitze der SPÖ BURGENLAND gebührend verabschiedet wurde.

Nicht minder wurde HANS PETER DOSKOZIL als neuer SPÖ Landespartei-vorsitzender gefeiert.

Der 48jährige Südburgenländer wurde von den 320 Delegierten mit 98,4 Prozent zu Niessls Nachfolger gewählt. Mehr als 2.000 Menschen waren bei dem Generationswechsel in der Informhalle dabei. Es war ein Megaevent. Noch nie waren so viele Personen bei einem Landespartei-tag der SPÖ Burgenland dabei.

In seiner Rede verkündete Landeshauptmann Hans Niessl, dass er am 28. Februar 2019 den Landeshauptmannsessel an Hans Peter Doskozil übergeben werde. Der neue Landespartei-vorsitzende Dosko-

zil sagte in seinem Statement, er wolle das Burgenland noch weiter nach oben führen. Der dementsprechende Leittrag „Gemeinsam fürs Burgenland“ wurde von den Delegierten einstimmig beschlossen. Dieser sieht vor, das Burgenland zu dem Vorzeige-Pflegeland Österreichs zu machen, den Mindestlohn auf 1.700 Euro anzuheben, die Kinderbetreuung, die Lehrlingsförderung und das Pendlerpaket auszubauen, weiterhin konsequent für Sicherheit zu sorgen, Freiwillige und Vereine weiterhin tatkräftig zu unterstützen und schlussendlich den Zusammenhalt aller Bezirke und Regionen im Burgenland zu fördern.

**Meine Politik ist unmissverständlich, nachvollziehbar und pragmatisch.**

*SPÖ Bgld. Vorsitzender, LR Hans Peter Doskozil*

zill unmissverständlich, nachvollziehbar und pragmatisch, so versteht Hans Peter Doskozil die Art, Politik zu machen. „Unsere

Kernkompetenz sind die arbeitenden Menschen“.

Dort werde auch sein Schwerpunkt liegen. „Wir müssen vom Reden ins Handeln kommen.“

Einigkeit, Zusammenhalt, die Begeisterung, die Form der pragmatischen und von gegenseitigem Respekt getragenen Politik, die das Land und nicht irgendwelche Eigeninteressen in den Mittelpunkt stellt, sind es, die unser Burgenland in den vielen Jahren unter unserem Landeshauptmann und Partei-vorsitzenden Hans Niessl zu dem gemacht hat, was es heute ist. Ein Vorzeigeland, auf das wir stolz sein können, so Doskozil.

Schlussendlich überreichte der „Austriener“ Hans Niessl seinem Nachfolger Hans Peter Doskozil eine Rapid-Fahne als Zeichen der Anerkennung und wünschte ihm viel Erfolg und alles Gute für seine persönliche Zukunft und die der SPÖ Burgenland.

Mit der Landeshymne und der Burgenlandfahne im Hintergrund ging der Landespartei-tag der SPÖ Burgenland imposant zu Ende!



Als kleines Dankeschön und als Zeichen der Wertschätzung für die gute Zusammenarbeit bekam der ausgeschiedene SPÖ Landespartei-vorsitzende LH Hans Niessl ein Bild des Künstlers Geronimo von GVV Präsident Erich Trummer überreicht. Gleichzeitig bekam der neu gewählte SPÖ Burgenland Partei-vorsitzende Hans-Peter Doskozil einen GVV Glücksbringer als Einstandsgeschenk!

**Bürgermeister GVV Präsident Erich Trummer dankte LH Hans Niessl für die gute Zusammenarbeit, und sicherte LR Hans Peter Doskozil volle Unterstützung zu**



**Auch das Team Neutal war mit einer großen Delegation nach Oberwart gekommen, um Hans Niessl und Hans Peter Doskozil zu danken und zu gratulieren.**



Von uns Neutalern hat Hans Peter Doskozil die volle Unterstützung, genau so wie schon Hans Niessl.

*TEAM SPÖ NEUTAL*



# Nachdem im Gemeinderat wieder ein Miteinander eingekehrt ist, wird nun von außen versucht, unsere Gemeinde anzupatzen

Schade, dass es vereinzelt auch schadenfreudige Menschen gibt, die offenbar in Neutal wohnen und über den Landtag in Eisenstadt versuchen, unseren Ort schlecht zu machen.

„Genau auch für diese Leute, die im Landtag die Schmutzkübel über Neutal und unser aller Miteinander geleert haben, haben wir mit dem anerkannten Künstler Andreas Lehner diese Nachdenkhilfe gemacht. Deshalb: Ausstellung anschauen, niemals vergessen und aus der Geschichte lernen! Gerade in der heutigen Zeit. Ich bitte deshalb ALLE den bewährten Neutaler Weg des Miteinanders zu gehen!“

*Bürgermeister Erich Trummer*

Burgenland.orf.at am 18.10.2018 aufgrund der heftigen Debatte im Landtag über Neutal:

## ÖVP-Konter in Diskussion um Auslandsfirmen

In der Landtagssitzung am Donnerstag hat ÖVP-Chef Thomas Steiner der SPÖ Scheinheiligkeit in der Frage der Beauftragung ausländischer Firmen vorgeworfen. Er reagierte damit auf Kritik der SPÖ an der Organisation des ÖVP-Parteitages am 6. Oktober.



*Thomas Steiner (ÖVP) wirft SPÖ Scheinheiligkeit vor*

SPÖ-Geschäftsführer Christian Dax bezeichnete es als verwunderlich, dass die ÖVP ein ausländisches Unternehmen

ins Burgenland holt. Konkret ging es um die Medientechnik beim ÖVP-Parteitag - mehr dazu in [SPÖ kritisiert Firmenwahl bei ÖVP-Veranstaltung](#).

Bei der Landtagssitzung am Donnerstag konterte ÖVP-Landesparteichef Thomas Steiner mit Vorwürfen gegen die SPÖ. „Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen“, so Steiner und präsentierte Fotos von Bauarbeiten in der SPÖ-Gemeinde Neutal. Bei Montagearbeiten am „Platz der Arbeit“ ist dabei ein Lieferwagen mit ungarischem Kennzeichen zu sehen. Steiner wirft der SPÖ Scheinheiligkeit vor.

### Künstler zeigt sich verwundert

ORF Burgenland-Recherchen haben ergeben, dass der südburgenländische Künstler Andreas Lehner - mit Wohnsitzen in Kitzladen und in Ungarn - von der Gemeinde Neutal beauftragt wurde, den Platz mit Informationstafeln neu zu gestalten.

Laut Lehner gehört der Lieferwagen seinem Mitarbeiter, der bei ihm angemeldet sei. Lehner war verwundert, dass er Gegenstand der Debatte wurde und sagte: „Wenn jedes Projekt an dem Ausländer mitarbeiten, Gegenstand der Landtagssitzung würde, würden die Sitzungen wohl weit bis nach Mitternacht dauern.“ Andreas Lehner hat unter anderem die Gedenkstätte beim Kreuzstadel in Rechnitz, sowie das Geschichtenhaus in Bildein gestaltet.

**E**s erfüllt mich mit sehr großer Freude, dass der Bundespartei Vorstand mich zur geschäftsführenden Bundespartei vorsitzenden der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und zur Kandidatin als Vorsitzende der SPÖ gewählt hat. Ich habe eine Entscheidung getroffen, es ist keine leichtfertige und eine sehr persönliche Entscheidung. Es ist eine Entscheidung für Verantwortung. Bei der Entscheidungsfindung habe ich mich an etwas Besonderes erinnert, was mich viele junge Frauen als Ministerin gefragt haben: "Einen Tipp? Was würden Sie uns raten für unseren beruflichen Weg?" und ich habe spontan geantwortet: "Im Zweifel immer Ja sagen!"

*mehrt, ist eine Lösung für die unsere Partei einsteht. Ich will eine Gesellschaft, in der jede und jeder seine Leistung einbringen kann und sich darauf verlassen kann, dass er am Wohlstand teilhaben kann.*

### **Fairer Zugang zu Gesundheit, Bildung, Arbeit, Wohnen**

Es geht um einen fairen Zugang. Das trifft auf Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt und auch auf den Bereich Wohnen zu. Genau diese Faktoren entscheiden darüber, ob jemand gesünder oder kränker ist. Es sind diese Faktoren - nämlich Bildung, Wohnung, Arbeit und Soziales, die entscheiden, wie lang die Lebenserwartung der Menschen ist und ob die Kinder die Chance haben, gesund aufzuwachsen. Das hat

### **Direkte und einfache Antworten geben**

Ich habe bemerkt, dass wir viele Fragen in der Partei und der Bevölkerung stellen und vielleicht geben wir zu selten klare Antworten auf diese Fragen. Vielleicht sollten wir mehr Mut haben, einfache, direkte und verständliche Antworten zu geben.

Mir ist es wichtig, die positiven Gefühle der Menschen im Land anzusprechen, ohne ihre Ängste zu ignorieren und zu bewerten. Das darf nicht passieren! Menschen sind mehr als ihre Ängste. Menschen haben Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen - genau dort werden wir die Menschen abholen. Daran möchte ich arbeiten mit der SPÖ. Ich möchte so Politik

# **Pamela Rendi Wagner steht als erste Frau an der Spitze der österreichischen Sozialdemokratie**



Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> med. Pamela Rendi-Wagner, MSc

### **Meine Entscheidung ist die richtige**

Heute habe ich keine Zweifel daran, dass diese Entscheidung richtig ist. Schon deswegen nicht, weil ich so viele Unterstützungserklärungen bekommen habe - von Parteimitgliedern, von Mitgliedern der Gewerkschaft, Frauenbewegungen und Menschen, die mit der SPÖ noch nie was zu tun hatten. Das hat mir Kraft gegeben und mich motiviert, den Weg hierher weiterzugehen.

Welche Aufgaben sehe ich als zentral für die SPÖ in den nächsten Jahren? Obwohl ich erst kurz in der Partei und in der Politik bin, war es eine Zeit, die ich in den letzten Monaten hinter mich gebracht habe, die von unterschiedlichen Facetten geprägt war. Meine Zeit als Ministerin, die Zeit des Regierens und Gestaltens, die Zeit des komplexen Wahlkampfes und die Zeit der Opposition, die auch nicht einfach ist. Ich habe viel gesehen in kurzer Zeit.

### **Für gerechte Lösungen und faire Chancen**

Jede dieser drei verschiedenen Phasen hatte einen Antrieb: Nämlich das zu zeigen, wofür die SPÖ steht: Für ein Menschenbild, das geprägt ist von sozialer Gerechtigkeit, sozialer Wärme, Chancengleichheit und einem Leistungsbegriff, wo alle zum Wohlstand beitragen, aber auch alle von diesem Wohlstand profitieren. Das war für mich treibende Motivation, in die Politik zu gehen und das ist heute meine Motivation, mich als künftige Parteivorsitzende zur Verfügung zu stellen.

*Anhand dieser Werte lassen sich so gut wie alle Fragen unserer Zeit beantworten. Jede Lösung, die gerecht ist und Chancen ver-*

mich mein ganzes berufliches Leben intensiv beschäftigt und dies beschäftigt mich jetzt als Politikerin.

Unser Anspruch als SPÖ ist es, eine moderne, progressive, weltoffene Partei zu sein. Ich will, dass wir uns nicht nur über Gegnerschaft definieren, ich will, dass wir uns über Inhalte, Werte, Prinzipien und unsere Politik definieren, über unverhandelbare Prinzipien, die für alle im Land zu gelten haben: Gleichstellung zwischen Frau und Mann, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

### **Herkunft darf nicht über Zukunft entscheiden**

Ich bin ein Kind der 70er, aufgewachsen im Gemeindebau im 10. Wiener Gemeindebezirk mit einer jungen, alleinerziehenden Mutter. Das war eine prägende Zeit. Mit Erfahrungen, die mich gelehrt haben, dass ich nicht will, dass unsere Gesellschaft einfach akzeptiert, dass Geburt und Herkunft über Chancen auf Bildung, Gesundheit, Lebenserwartung entscheiden. Das ist eine Frage des Menschen- und Gesellschaftsbildes, um das es der SPÖ geht. Das ist unser Alleinstellungsmerkmal.

Die nächsten Monate und Jahre bringen große Herausforderungen für uns. Es ist eine EU-Wahl zu führen und zu schlagen, eine Arbeiterkammerwahl und eine Landtagswahl in Wien. Wir werden uns dem stark, entschlossen und geschlossen stellen. Es sind drei Wahlauseinandersetzungen, welche die Unterschiede dieses Menschenbildes klar aufzeigen werden zwischen uns und unseren Mitbewerbern. Wir werden immer für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit und einen fairen und gerechten Leistungsbegriff eintreten.

machen, dass die Menschen spüren, dass es die SPÖ ist, die es ernst mit ihren Wünschen, Ängsten und Sorgen meint.

### **Volles Vertrauen in mein Team**

Wir haben in der Sitzung auch über das neue Team diskutiert und dieses beschlossen. Mir ist es wichtig, die Herausforderungen der Zukunft in der Politik zu meistern. Dafür brauche ich ein Team, dem ich vertraue und das ich gut kenne. Daher wurde beschlossen, dass die Bundesgeschäftsführung mit Thomas Drozda besetzt wird. Er kennt die Partei gut, hat mit zwei SPÖ-Bundeskanzlern gearbeitet, war in Jugendorganisationen tätig und ich habe eine positive Arbeitserfahrung mit ihm gemacht. Thomas Drozda genießt mein volles Vertrauen, daher besetze ich ihn mit dieser zentralen Rolle in der Partei. Andrea Brunner bleibt stellvertretende Bundesgeschäftsführerin. Mit ihr verbindet mich eine langjährige Arbeitserfahrung, vor allem im Bereich Frauenpolitik. Ich habe mich entschieden, die Führung des SPÖ-Parlamentsklubs ohne Ämtertrennung zu übernehmen und als alleinige Klubobfrau durchzuführen, weil es mir wichtig ist, in der Klubarbeit stark operativ tätig zu sein. Diese Entscheidungen hat der Vorstand mitgetragen und für gut befunden.

Das waren ereignisreiche Tage, die hinter uns liegen. Jetzt ist es Zeit, nach vorne zu blicken. Es ist viel zu tun, ich möchte rasch an die Arbeit gehen und freue mich bereits sehr darauf. Freundschaft!

Pamela Rendi-Wagner  
Gf. SPÖ-Bundespartei vorsitzende



## JUGEND AM WORT

Lisa Godovitsch  
Jugendgemeinderätin

# NEUES „PÄDAGOGIKPAKET“ IST EIN SCHRITT ZURÜCK!

**D**as neue „Pädagogikpaket“, das Bildungsminister Heinz Faßmann Anfang Oktober der Öffentlichkeit präsentierte, enthält 4 gravierende Änderungen für die Schülerinnen und Schüler:

- In der Volksschule wird ab dem zweiten Semester der 2. Schulstufe wieder mit Ziffernnoten beurteilt.
- Das Sitzenbleiben ist bereits ab der 3. Schulstufe wieder möglich!
- Die Neuen Mittelschulen verlieren das „Neu“ in ihrem Namen.
- Ab der 2. Klasse Mittelschule wird in zwei Leistungsniveaus (Standard-Niveau und AHS-Niveau) mit je nur noch fünfteiliger Notenskala unterrichtet. Die bisherigen 7 Noten fallen weg!

Durch die Einführung der zwei Leistungsniveaus werden die sozialen Trennwände in der Mittelschule wieder deutlich verstärkt. Immerhin arbeiten dann die leistungsschwächeren Kinder in einer Gruppe und werden von den leistungsstärkeren getrennt. Somit wird ihnen die Chance verwehrt, von den guten Schülerinnen und Schülern mitgezogen zu werden und von ihren Hilfestellungen zu profitieren.

Durch die Wiedereinführung der fünfteiligen Notenskala müssen sich die Schülerinnen und Schüler wieder auf ein neues/altes Beurteilungsschema einstellen. In beiden Leistungsniveaus wird mit den Noten von 1 bis 5 unterrichtet. Es ändert sich eigentlich nur der Name, die Bedeutung der jeweiligen Noten bleibt gleich. So gleicht ein Sehr Gut im Standard-Niveau einem Befriedigend im AHS-Niveau. Im alten Beurteilungssche-

ma bedeutete ein vertiefendes Befriedigend (3v) ebenfalls ein Befriedigend im Gymnasium.

Zusammenfassend kann man sagen, dass das neue „Pädagogikpaket“ der türkis-blauen Regierung zwar medienwirksam als Reform präsentiert wird, tatsächlich aber Rückschritte in der Pädagogik bedeutet - zum Nachteil der Kinder und der PädagogInnen!



## JUGENDNACHMITTAG IM WALDBAD NEUTAL

**A**m Sonntag, dem 19. August 2018 stattete die Sozialistische Jugend Burgenland den Gästen des Waldbades Neutal einen Besuch ab. Landesvorsitzende Lejla Visnjic und Landessekretär Simon Luckinger machten im Rahmen ihrer burgenlandweiten Bädertour unter dem Motto „Des Leben is ned nua hackeln“ Stopps in vielen Freibädern und Badeseen des Landes. An diesem sonnigen Sonntagnachmittag teilten sie gemeinsam mit SJ-Bezirksvorsitzenden Christoph Frühstück, Jugendgemeinderätin Lisa Godovitsch und Vizebürgermeisterin Birgit Grafl den Besucherinnen und Besucher gratis Sonnenbrillen aus. Weiters fordern sie eine Arbeitszeitverkürzung und die sechste Urlaubswoche für alle ein. Mit einem übergroßen Bilderrahmen wurden dazu im Freibad Fotos gemacht und es wurde deutlich, wie wichtig den zahlreichen Besucherinnen und Besucher die Arbeitszeitverkürzung ist.



Eure

Lisa

**50. Geburtstag**

<b>Suppan Robert</b> Waldgasse 2	29.Aug.
<b>Winkler Hans-Peter</b> Waldgasse 17	4.Sept.
<b>Wurditsch Manuela</b> Theodor Kery-Straße 6a	14.Sept.
<b>Landauer Birgit</b> Neugasse 12	20.Sept.
<b>Drespling Kurt</b> Waldgasse 13	1.Okt.
<b>Posch Sonja</b> Badgasse 23	22.Okt.
<b>Harald Gregor Grafl</b> Erlenweg 12	31.Okt.

**55. Geburtstag**

<b>Feymann Claudia</b> Mühlwiese 2/5	2.Aug.
<b>Schuster Linda</b> Mühlwiese 2/2	14.Sept.
<b>Gashi Hatmone</b> Badgasse 3	3.Okt.

**60. Geburtstag**

<b>Renner Melitta</b> Bahngasse 1	2.Aug.
<b>Ing. Hellmann Johann</b> Theodor Kery-Straße 82	18.Aug.
<b>Dominkovits Maria</b> Badgasse 17	11.Sept.
<b>Zeba Rosalinde</b> Bahngasse 5	20.Okt.
<b>Dominkovits Günter</b> Theodor Kery-Straße 27	22.Okt.
<b>Mayer Eveline</b> Dankowitschstraße 1	29.Okt.

**65. Geburtstag**

<b>Stocker Theresia</b> Theodor Kery-Straße 62	23.Aug.
<b>Predl Monika</b> Hauptstraße 9	27.Aug.
<b>Schmalzl Georg</b> Feldgasse 10/5	31.Aug.
<b>Farkas Annemarie</b> Am Nußfeld 9	6.Sept.
<b>MMg. Pöllhuber Karl</b> Hauptstraße 51	8.Sept.
<b>Murlaschitz Franz</b> Waldgasse 3	16.Sept.
<b>Eigner Franz</b> Kirchengasse 7	21.Okt.

**70. Geburtstag**

<b>Ing. Reiner Werner</b> Hauptstraße 114	9.Aug.
<b>Reiner Stefan</b> Berggasse 3	14.Aug.
<b>Böhm Alfred</b> Am Nußfeld 42	28.Aug.
<b>Beyer Christa</b> Hauptstraße 7	3.Sept.
<b>Kazoni Andrei</b> Erlenweg 9	23.Sept.
<b>Rathmanner Anna</b> Hauptstraße 73	12.Okt.
<b>Reisenhofer Ilse</b> Neugasse 20	13.Okt.
<b>Schütz Rita</b> Hauptstraße 79	20.Okt.

**71. Geburtstag**

<b>Kollarits Erika</b> Am Nußfeld 56	29.Aug.
<b>Rathmanner Karl</b> Ziegelofensiedlung 5	29.Aug.
<b>Tinhof Adalbert</b> Wiesengasse 20	16.Sept.
<b>Grafl Margot</b> Generationenplatz 1/3	1.Okt.

**72. Geburtstag**

<b>Predl Franz</b> Hauptstraße 9	12.Aug.
<b>Godovitsch Erna</b> Theodor Kery-Straße 39	27.Aug.
<b>Krukenfellner Renate</b> Am Nußfeld 27	13.Sept.
<b>Rainer Martha</b> Am Nußfeld 3	24.Sept.
<b>Pinter Anna</b> Am Nußfeld 30	11.Okt.
<b>Trummer Theresia</b> Hauptstraße 36	12.Okt.

**73. Geburtstag**

<b>Prötsch Günther</b> Mühlwiese 6	5.Aug.
<b>Rathmanner Josef</b> Hauptstraße 73	26.Aug.
<b>Dorner Elisabeth</b> Theodor Kery-Straße 113	11.Sept.
<b>74. Geburtstag</b>	
<b>Blaha Herbert</b> Waldgasse 5	26.Aug.
<b>Gissauer Elfriede</b> Feldgasse 6	1.Sept.
<b>Prokop Max-Dieter</b> Theodor Kery-Straße 101	3.Sept.

**75. Geburtstag**

<b>Kern Johann</b> Breitholzgasse 3	4.Aug.
<b>Trummer Margarete</b> Bahngasse 7	17.Aug.
<b>Landauer Karl Heinz</b> Hohlweggasse 4a	10.Okt.

**76. Geburtstag**

<b>Kollarits Peter</b> Am Nußfeld 56	18.Sept.
---	----------

**77. Geburtstag**

<b>Adam Brigitte</b> Kirchengasse 19	8.Aug.
<b>Felnhofer Hubert</b> Augasse 5	27.Aug.
<b>Rathmanner Rudolf</b> Hauptstraße 15	18.Okt.

**78. Geburtstag**

<b>Heidenhofer Franz</b> Hauptstraße 74	14.Aug.
<b>Thiess Josef</b> Am Nußfeld 26	1.Sept.
<b>Cecelits Paula</b> Hauptstraße 68	12.Okt.

**79. Geburtstag**

<b>Maidl Anna</b> Theodor Kery-Straße 79	3.Aug.
<b>Loibl Anna</b> Theodor Kery-Straße 4	19.Aug.
<b>Maurer Gertrude</b> Theodor Kery-Straße 109	27.Aug.
<b>Simon Oskar</b> Theodor Kery-Straße 98	27.Aug.
<b>Rosanitsch Maria</b> Hauptstraße 24	15.Sept.
<b>Reisenhofer Erna</b> Badgasse 23	27.Okt.
<b>Engelmayer Josef</b> Hohlweggasse 2	31.Okt.

**80. Geburtstag**

<b>Feymann Maria</b> Theodor Kery-Straße 23	7.Aug.
<b>Payer Anna</b> Theodor Kery-Straße 26	17.Aug.
<b>Zimmeter Anna</b> Theodor Kery-Straße 62a	28.Sept.

**81. Geburtstag**

<b>Paskvale Anna</b> Feldgasse 12/1	18.Sept.
--	----------

**82. Geburtstag**

<b>Bayer Franz</b> Theodor Kery-Straße 66	17.Sept.
<b>Neugebauer Martha</b> Augasse 2	20.Sept.
<b>Christ Margit</b> Gfangen 12	8.Okt.

**83. Geburtstag**

<b>Kroh Ernst</b> Lahngasse 10	24.Aug.
<b>Zimmeter Manfred</b> Theodor Kery-Straße 62a	26.Sept.
<b>Rosanitsch Erich</b> Hauptstraße 24	25.Okt.
<b>Reiner Elisabeth</b> Waldgasse 7	26.Okt.

**84. Geburtstag**

<b>Lasser Elisabeth</b> Hohlweggasse 1	1.Aug.
<b>Cecelits Erwin</b> Hauptstraße 68	23.Aug.
<b>Rathmanner Josef</b> Berggasse 1	2.Okt.

**85. Geburtstag**

<b>Hodec Herta</b> Theodor Kery-Straße 19	21.Aug.
--	---------

**86. Geburtstag**

<b>Jaindl Maria</b> Theodor Kery-Straße 83	28.Aug.
<b>Payer Anna</b> Badgasse 12	1.Okt.
<b>Gregori Theresia</b> Badgasse 7	6.Okt.

**87. Geburtstag**

**Thiess Hilda**  
Theodor Kery-Straße 21 23.Sept.

**88. Geburtstag**

**Wurz Irene**  
Generationenplatz 1/5 14.Sept.

**92. Geburtstag**

**Rathmanner Johann**  
Hauptstraße 40 5.Aug.

**93. Geburtstag**

**Böhm Angela**  
Gfangen 40 9.Sept.

**Koth Rosa**  
Theodor Kery-Straße 44 2.Okt.

**Rathmanner Maria**  
Theodor Kery-Straße 20 20.Okt.

**Hochzeit**

**Christina Stelzer & Manuel Maurer**  
Theodor Kery-Straße 109 3.Aug.

**Doris Feymann & Robert Karenits**  
Breitholzgasse 2 4.Aug.

**25. Hochzeitsjubiläum**

**Karin & Hans Hafenschner**  
Hauptstraße 94 2.Okt.

**40. Hochzeitsjubiläum**

**Monika & Josef Trummer**  
Hauptstraße 104 11.Aug.

**Rosemarie & Franz Stocker**  
Theodor Kery-Straße 8 30.Sept.

**Henrietta & Franz Eigner**  
Kirchengasse 7 27.Okt.

**60. Hochzeitsjubiläum**

**Anna & Josef Trummer**  
Hauptstraße 5 6.Sept.

**65. Hochzeitsjubiläum**

**Rosa & Rudolf Koth**  
Theodor Kery-Straße 44 15.Aug.

**Geburt**

**Angelika Ecker & Rene Reiner**  
Theodor Kery-Straße 73  
Tochter **Annalena** 3.Jul.

**Julia & Daniel Suttng**  
Am Nußfeld 18  
Sohn **Alexander** 1.Aug.

**Claudia Koger & Michael Eigner**  
Badgasse 55/1  
Sohn **Nico** 15.Aug.

**Trauer**

**Reisenhofer Erich**  
Neugasse 8 15.Jul.

**Grössing Werner**  
Badgasse 9 19.Aug.



Die SPÖ Neutal gratuliert **Monika Predl** zum 65. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Ing. Werner Reiner** zum 70. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Johann Kern** zum 75. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Margarete Trummer** zum 75. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Annemarie Farkas** zum 65. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **MMg. Karl Pöllhuber** zum 65. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Franz Eigner** zum 65. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Anna Rathmanner** zum 70. Geburtstag



Wir gratulieren **Maria Feymann** zum 80. Geburtstag



Wir gratulieren **Anna Payer** zum 80. Geburtstag



Die SPÖ Neutal gratuliert **Mag.(FH) Andreas Predl** zum 40. Geburtstag

## SPÖ Neutal gratuliert **Andreas Predl** zum 40. Geburtstag

**M**ag. (FH) Andreas Predl feierte am 30. September seinen vierzigsten Geburtstag. Der Vorstand der SPÖ Neutal gratulierte dem Jubilar, der in der SPÖ Neutal die Funktion des Obmann-stv. und im Gemeinderat als Vorstandsmitglied die des Gemeindegassiers sehr verlässlich ausübt, auf das Herzlichste. Herzliche Gratulation auch seitens der Redaktion.



### Der neugewählte Vorstand

Ehrenobmann: **Johann Wegscheidler**, Obmann: **Franz Eigner**, Obmann-Stv.: **Renate Kruckenfellner**, Kassier: **Maria Ertl**, Kassier-Stv.: **Maria Payer**, Schriftführer: **Maria Eigner**, Schriftführer-Stv.: **Anna Pinter**, Kontrolle: **Lorenz Biribauer**, BR **Hans Payer**, **Franz Resch**, **Franz Reiner**, Sprengelbetreuer: **Eva Tinhof**, **Roswitha Lambert**, **Edith Adamek**, **Renate Neubauer**

**A**m Sonntag, den 23. September 2018, hielten die Pensionisten ihre Generalversammlung im Restaurant DaBuki ab. Unter den zahlreichen Mitgliedern konnte Obmann Johann Wegscheidler Ehrenpräsident des PV Johann Grillenberger, Bgm. GVV Präsident Erich Trummer, Vz.bgm. in Birgit Grafl, Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner sowie Bezirkskassierin Ingrid Zweiler begrüßen.

In seiner Rede betonte Obmann Johann Wegscheidler die Wichtigkeit des gesellschaftlichen Miteinanders, aber auch die vielen Aktivitäten, welche die Neutaler Pensionisten unternommen haben.

Auch GVV Präsident Bgm. Erich Trummer betonte in seinen Ausführungen die gute Zusammenarbeit und den hohen Stellenwert der Pensionisten in Neutal. Weiters bedankte er sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Obmann und seinem Team.

Abschließend wurden Neuwahlen durchgeführt. Das neue Vorstandsteam mit Franz Eigner als Obmann an der Spitze, wurde mit hundertprozentiger Zustimmung gewählt.

**J**ohann Wegscheidler wurde für seine langjährigen Verdienste um den Neutaler Pensionistenverband zum Ehrenobmann ernannt.

# General- versammlung der Pensionisten





# Pensionisten auf Ausflug bei Peter Rosegger

**V**or kurzem lud der „neue“ Obmann der Pensionisten, Franz Eigner, zu einem Ausflug zu Peter Roseggers Waldheimat ein.

58 rüstige Teilnehmer und Teilnehmerinnen folgten seiner Einladung. Das erste Ziel war das Roseggermuseum. Hier konnten alle Anwesenden anhand persönlicher Alltagsgegenstände, Briefe und Dokumente interessante und amüsante Details aus Peter Roseggers Leben und Schaffen entdecken. Danach folgte eine Führung in der Waldschule. Nach dem Mittagessen ging es zu Fuß oder mit einem Shuttle zum Geburtshaus aufs Alpl. Der Hof und die Einrichtung erzählen vom einfachen Leben in Peter Roseggers Kindheit. Bei einem Heurigen in Neudörfli wurden die schönen, vergangenen Stunden nachbesprochen. Nach diesem gelungenem Ausflug waren sich alle einig: „Hoffentlich gibt's bald wieder so einen schönen Ausflug!“



# SPÖ Neutal lädt freiwillige Helfer zum Essen

**A**uch heuer hat sich das Team der SPÖ Neutal mit einer Einladung zu einem gemütlichen Abend, bei Speis und Trank, im Cafe MeLounge bei den HelferInnen und Helfern beim Neutaler Knödltag bedankt.

Obfrau Birgit Grafl konnte neben den zahlreichen Helfern auch Bürgermeister Erich Trummer und den gesamten Vorstand der SPÖ Neutal begrüßen.

Der Knödltag ist schon eine richtige Institution im Neutaler Veranstaltungskalender geworden.

So waren auch heuer wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern ins Festzelt auf den Neutaler Dorfplatz gekommen.

Da bedarf es vieler fleißiger Hände, die vor, während und nach der Veranstaltung ehrenamtlich arbeiten um den Knödltag erfolgreich über die Bühne gehen zu lassen. „Vieles beginnt im Kleinen – so auch die Wertschätzung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit. Deshalb vergessen wir nie, für geleistete Freiwilligenarbeit von Herzen Danke zu sagen!“



Die SPÖ Neutal dankt **Erna Reisenhofer** für jahrzehnte lange Hauszustellung.

## Danke, Erna Reisenhofer für 43 Jahre im Dienste der SPÖ Neutal

**D**ie SPÖ Neutal bedankte sich bei Erna Reisenhofer für ihre langjährige und stets verlässliche Zusammenarbeit. Frau Reisenhofer hat jahrzehntelang dafür gesorgt, dass die Postwurfsendungen und die Ortspöst rechtzeitig in die Haushalte der Neutalerinnen und Neutaler gelangte. Als kleines Dankeschön überreichte die SPÖ Neutal einen Präsentkorb und wünscht Frau Reisenhofer für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen. Herzlichen Dank auch seitens der Redaktion.

## Warnwesten vom ARBÖ für die Taferlklassler



**S**o wie jedes Jahr zu Schulbeginn, überreichen ARBÖ-Präsident LAbg. Dr. Peter Rezar, ARBÖ-Neutal Obmann Christoph Herzog und Bürgermeister Erich Trummer unseren Taferlklasslern reflektierende Warnwesten, als Beitrag für mehr Sicherheit am Schulweg. Die kindgerechten Westen sollen die Schüler auf ihrem Schulweg, aber auch in ihrer Freizeit bei Dunkelheit und schlechter Sicht für alle anderen Verkehrsteilnehmer sichtbar machen. Volksschuldirektorin Hildegard Resch und Volksschullehrerin Gerda Petronczki bedankten sich gemeinsam mit den Kindern für die Warnwesten und damit für mehr Sicherheit auf dem Schulweg.

# Sommertour der SPÖ Frauen Neutal

## Bädertour im Waldbad Neutal



**D**ie SPÖ Frauen waren am 17. Juli 2018 bei sommerlichen Temperaturen im Waldbad Neutal unterwegs auf Bädertour. Frauenvorsitzende Susanna Rathmanner freute sich unsere Bezirksfrauenvorsitzende NR Bgm.<sup>in</sup> Klaudia Friedl begrüßen zu dürfen. Das Ziel war sich in gemütlicher Runde über Themen auszutauschen, welche Frauen besonders bewegen. Dazu wurden Fächer, Wasserbälle und Ratgeber an die anwesenden Gäste verteilt. Für die Bewirtung mit Obst sorgte das Team der SPÖ Frauen Neutal.

## Seefestspiele Mörbisch



**A**m Freitag, den 10. August 2018 unternahmen die SPÖ-Frauen, unter der Leitung von Frauenvorsitzender Susanna Rathmanner, eine Fahrt zu den Operettenfestspielen nach Mörbisch. Bei einem Heurigenbesuch konnten sich die Teilnehmer stärken. Dieses Jahr bildete eine gigantische Geige von 45 Metern Länge und 14 Metern Breite die Kulisse. Eine übermütige Gräfin, ein erfundener Bräutigam und ein verarmter Graf - in Emmerich Kalmans Operette "Gräfin Mariza" gibt es viele amouröse Verstrickungen und grandiose Melodien sowie ungarischen Csárdás und böhmische Polka. Leider wurde die Veranstaltung aufgrund des Wetters nach der Pause abgebrochen.

## Besuch im Schulungszentrum Neutal



**S**PÖ Landesfrauenvorsitzende LR<sup>in</sup> Astrid Eisenkopf und die SPÖ Frauen Burgenland waren im Zuge des Burgenlandtages mit der Bundesfrauengeschäftsführerin der SPÖ, NR<sup>in</sup> Gabi Heinisch-Hosek und Bundesfrauengeschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Andrea Brunner auf Besuch im BUZ Neutal.

Der Geschäftsführer Mag. Christian Vlasich führte durch das Ausbildungs- und Schulungszentrum und erklärte die vielen Möglichkeiten, die das BUZ für arbeitssuchende und auszubildende, junge und auch ältere Menschen bietet.

# Sommerfest der Lustigen Gluckser im Waldbad



**A**m Samstag, den 28. Juli fand das bereits traditionelle Gluckserfest im Waldbad Neutal statt. Obmann Walter Stanek durfte zahlreiche Gäste begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „The Last Minutes“. Didi Petronczki und sein Team sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Höhepunkt der Veranstaltung war die Mitternachtstombola mit vielen wertvollen Preisen. Wie auch im Vorjahr, gab's wieder eine Barverlosung mit einem iPhone 8, einen Wochenendurlaub für 2 Personen sowie € 150,- in bar als Haupttreffer. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.





## Ausflug der Lustigen Gluckser nach Gols

**A**m Samstag, den 8. August luden die Lustigen Gluckser Neutal zu einem erlebnisreichen Ausflug nach Gols ein. Über 40 Teilnehmer folgten der Einladung. Nach dem Mittagessen beim „Steckerlfisch“ in Trausdorf ging es gestärkt zur Obstland-Kellerei Allacher in Gols. Es folgte eine interessante Führung samt Verkostung durch Österreichs größten Erzeugungsbetrieb für Beeren- und Steinobstwein. Der nächste Stopp war das Golser Volksfest. Eine Besichtigung der Wirtschaftsmesse, viel Spaß im Vergnügungspark und ausgezeichnete Kulinarik bei guter Musik im Weinzelt rundeten einen perfekten Abend ab.





## SPORTLERHEURIGER

**V**om 7. bis 8. Juli fand der traditionelle Sportlerheurige des ASKÖ Neutals am Sportplatz statt. Bei herrlichem Sommerwetter sind zahlreiche Besucher aus nah und fern der Einladung von Obmann Michael Dominkowitsch gefolgt.

An der Spitze der Gäste konnte der Obmann Bürgermeister und GVV-Präsident Erich Trummer, Vizebürgermeisterin Birgit Graf, Ehrenobmann Franz Resch und Präsident Norbert Pleyer recht herzlich willkommen heißen. Neben einigen Nachwuchsspielen an beiden Tagen, wo die kleinen Kids von ihren Familienangehörigen tatkräftig angefeuert wurden, bestritt die Kampfmannschaft am Samstag ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den FC Deutschkreutz. Am Sonntag stand das traditionelle Schnitzessen am Programm und der Sportlerheurige 2018 klang mit einem gemütlichen Heurigenabend und einer Tombola aus.



## SAISON ACTUELL

**O**bwohl im Sommer fünf Abgänge kompensiert werden mussten, ging der ASKÖ Neutal nach dem dritten Platz in der abgelaufenen Saison und den guten Ergebnissen im Cup, mit großen Erwartungen in die neue Saison. Aktuell spielen wir mit einer sehr verjüngten Mannschaft, welche in dieser Zeit nicht üblich, ohne ausländischen Legionär auftritt. Der Saisonstart verlief durchwachsen. Konnten wir bei den Heimspielen überzeugen, 13 Punkte aus 5 Spielen mit einem Torverhältnis 19:4, so trat die Mannschaft auswärts weniger souverän auf. Von fünf Auswärtsspielen wurden vier verloren.

Nach der empfindlichen 5:2 Niederlage in Unterrabnitz stellte Trainer Dieter Sachs sein Amt zu Verfügung. Bis ein neuer Trainer engagiert wird, übernahm vorerst Marco Ponweiser das Training.

Die Reserve spielt auch heuer wieder in gewohnt starker Manier und kämpft auch in diesem Jahr um den Meistertitel mit. Aktuell liegt die Reservemannschaft am zweiten Platz in der Tabelle in Lauerstellung.



# Sautanz am Sportplatz



## SAUTANZ

**D**er ASKÖ Neutal veranstaltete am 6. Oktober am Sportplatz seinen traditionellen Sautanz. Im Anschluss an das Meisterschaftsspiel gegen Neckenmarkt, das mit 4:1 gewonnen wurde, servierte das freiwillige Kantinenteam Sautanzspezialitäten wie Blunz'n, Schweinsbraten, Bratwurst mit Kraut und Brot und kühle Getränke.

Obmann Michael Dominkowitsch und Kassier Wolfgang Trummer konnten neben den zahlreichen Besuchern auch Bgm. GVV-Präsident Erich Trummer Vz.-Bgm. in Birgit Grafl, Ehrenpräsident Norbert Pleyer und Ehrenobmann Franz Resch begrüßen. Für ausgelassene Musik bis in die frühen Morgenstunden sorgte wie immer, DJ Geri Trummer.

Der Fußballverein bedankt sich auf diesem Weg bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Kommen.

## NACHWUCHS

**D**er Neutaler Nachwuchs steht voll im Meisterschaftsmodus. Jedes Wochenende spielen bis zu 30 Neutaler Jugendliche mit voller Begeisterung in ihren Nachwuchsmannschaften. Zur Zeit nehmen die Neutaler Nachwuchskicker in den U7, U9, U12, U14 und U16 Wettbewerben sehr erfolgreich teil und zeigen dabei Woche für Woche tolle Leistungen mit viel Freude und Einsatz.

Diese Ergebnisse sind der Lohn für die zahlreichen Trainingseinheiten, die Woche für Woche ausschließlich in Neutal auf unserer Sportanlage mit großem Ehrgeiz der Spieler und ihren Trainern abgehalten werden.

Eine weitere Bestätigung der effizienten Nachwuchsarbeit ist die Einberufung unserer Fußballmädchens Lara Trummer und Antonia Payer in die U14-Mädchen Landesauswahl. Sie vertreten dort nicht nur das Burgenland, sondern auch die Gemeinde Neutal und den Fußballverein ASKÖ Neutal in ganz Österreich.





# Gute Stimmung beim Fröhschoppen des ASKÖ TC Neutals

**D**er Fröhschoppen des Tennisvereines ging dieses Mal bereits im Juli über die Bühne. Aufgrund des vorhergesagten Schlechtwetters wurde die Veranstaltung in den Mehrzwecksaal verlegt um regensicher zu sein. Trotz der Verlegung konnte sich der Verein über zahlreiche Besucher freuen. Begleitet von den Klängen der "Mingerl Musi" wurde bei Speis und Trank bis in die Abendstunden gefeiert. Höhepunkt war, wie jedes Jahr, eine Tombola mit vielen wertvollen Preisen.

Ein besonderer Dank sei an dieser Stelle auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern ausgesprochen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die Seniorenmannschaft um Mannschaftsführer Erich Karenits kämpfte diese Saison bis zum letzten Spiel um den Meistertitel in der 2. Klasse OP mit. Letztlich wurde der Titel um einen Matchsieg denkbar knapp verpasst.

**I**m September fand in Graz die Davis Cup Begegnung Österreich - Australien statt. Der Tennisverein organisierte einen Ausflug zu dem Event und wurde mit sensationeller Stimmung und einen 3:1 Heimsieg belohnt.

Nähere Informationen finden Sie unter [www.neutral.tennisplatz.info](http://www.neutral.tennisplatz.info)!



**Weihnachtsfeier**

**Samstag,**  
**1. Dezember**  
**19.00 Uhr**  
**DaBuki**

